

Unterwegs in die Ewigkeit – Teil 50

Übersetzung des Buches „50 Days of Heaven – Reflections That Brings Eternity to Light“ (50 Tage des Himmels – Überlegungen, welche die Ewigkeit ans Licht bringt“ von Randy Alcorn

Der Glaubens- und Gebetsweg in den Himmel – Teil 28

Wo Hotelpagen und Putzfrauen regieren werden

Offenbarung Kapitel 3, Vers 21

„Wer da überwindet, dem werde ICH verleihen, mit Mir auf Meinem Thron zu sitzen, wie auch ICH überwunden und Mich mit Meinem Vater auf Seinen Thron gesetzt habe.“

„Wenn mir die Macht über Baltimore oder Liverpool übertragen würde, was würde ich da anstellen und wie würde sich das auswirken? Eine ehrliche Antwort auf diese Frage würde viel dazu beigetragen, uns auf unsere ewige Zukunft im neuen Universum vorzubereiten.“ (Dallas Willard)

Wenn ich zu Menschen über den Himmel spreche, sind sie oft erstaunt zu hören, dass wir für immer und ewig über Städte, Nationen und Territorien herrschen werden. Viele sind da skeptisch. Sie haben das Gefühl, dass dies unrealistisch sei oder schlicht und ergreifend falsch klingen würde.

Nichts demonstriert mehr, wie weit sie sich von dem Verständnis der biblischen Wahrheit entfernt haben, wie zum Beispiel im Hinblick auf den Mangel an Erkenntnis über die Bestimmung in Bezug auf die Herrschaft über die Erde. Warum sind manche Christen über etwas so überrascht, das uns ausdrücklich in der Heiligen Schrift gelehrt wird? Teilweise ist der Grund dafür, dass die entsprechenden Schlüsselpassagen nicht richtig verstanden werden – selbst Bibelstellen, die ihnen sehr gut bekannt sind und die sie sogar auswendig gelernt haben.

Ist Dir zum Beispiel bekannt, dass Throne und Kronen die vorherrschenden biblischen Symbole für Herrschaft sind? Wenn dort von Kronen im Zusammenhang mit Belohnungen gesprochen wird, ist von unserer Bestimmung die Rede, zusammen mit Jesus Christus zu herrschen. Beachte dazu folgende Beispiele im Zusammenhang mit Kronen, Thronen und Regentschaft als kleiner Auszug aus der Bibel:

Offenbarung Kapitel 2, Verse 10 + 26

10 „Fürchte dich nicht vor den Leiden, die dir noch bevorstehen! Siehe, der Teufel hat vor, einige von euch ins Gefängnis zu werfen, damit ihr erprobt werdet, und ihr werdet eine zehntägige Drangsalszeit zu

bestehen haben. Beweise dich getreu bis in den Tod, so will ICH dir den (Sieges-) Kranz des Lebens geben! 26 Und wer da überwindet und in Meinen Werken bis ans Ende verharret, dem will ICH Macht über die Heiden geben.

Offenbarung Kapitel 3, Verse 11 + 21

11 „ICH komme bald: Halte fest, was du hast, damit niemand dir deine Krone raube! 21 Wer da überwindet, dem werde ICH verleihen, mit Mir auf Meinem Thron zu sitzen, wie auch ICH überwunden und Mich mit Meinem Vater auf Seinen Thron gesetzt habe.“

Offenbarung Kapitel 4, Verse 9-11

9 Und jedes Mal, wenn die vier Lebewesen Preis und Ehre und Danksagung Dem darbringen, Der auf dem Throne sitzt, Dem, Der in alle Ewigkeit lebt, 10 werfen sich die vierundzwanzig Ältesten vor dem auf dem Throne Sitzenden nieder und beten Den an, Der in alle Ewigkeit lebt, und legen ihre Kronen vor dem Throne nieder mit den Worten: 11 »Würdig bist Du, unser HERR und Gott, den Preis und die Ehre und die Macht zu empfangen; denn Du hast alle Dinge geschaffen, und durch Deinen Willen waren sie da und sind sie geschaffen worden.«

Bereits in **Vers 4** wird uns gesagt, dass zu diesem Zeitpunkt die Entrückung und die damit verbundene Totenauferstehung sowie das Bema-Gericht stattgefunden haben müssen, weil die 24 Ältesten da bereits weiße Gewänder und Kronen tragen und sie ihre Throne eingenommen haben. Denn es heißt in:

Offenbarung Kapitel 4, Vers 4

Rings um den Thron (standen; oder: Sah ich) vierundzwanzig Throne, und auf den Thronen (sah ich) vierundzwanzig Älteste sitzen, die mit weißen Gewändern angetan waren und goldene Kronen auf ihren Häuptern hatten.

Offenbarung Kapitel 5, Verse 9-10

9 Und sie (die 4 Lebewesen und die 24 Ältesten) sangen ein neues Lied, das da lautete: »Würdig bist Du, das Buch zu nehmen und seine Siegel zu öffnen; denn Du hast Dich schlachten lassen und hast für Gott durch Dein Blut aus allen Stämmen und Sprachen, aus allen Völkern und Völkerschaften (Menschen) erkaufte, 10 und hast sie für unseren Gott zu einem Königtum und zu Priestern gemacht, und sie werden (einst) als Könige auf der Erde herrschen.«

Hier wird deutlich, dass die Öffnung der Siegel der Buchrolle nach der Entrückung und der damit verbundenen Totenauferstehung erfolgt. Die Gotteskinder werden also die nun folgende 7-jährige Trübsalzeit auf der

gegenwärtigen Erde nicht durchmachen müssen!!!

Und wer wird – gemäß diesem neuen Lied und nach Gottes Vorsehung – als Priester und Könige regieren? Repräsentanten von jedem Stamm, jeder Sprache, jedem Volk und jeder Nation. Und wo werden sie regieren? „**Auf der Erde**“, für die Menschen dazu gemacht wurden, dass sie darauf wohnen. Und wo auf der Erde? Wahrscheinlich bei Menschen ihres eigenen Stammes, ihrer Sprache und in ihrer Nation, weil uns die Heilige Schrift ausdrücklich sagt, dass es noch nationale Unterschiede auf der Neuen Erde geben wird.

Offenbarung Kapitel 21, Verse 24 + 26

24 Die Völker werden in ihrem Lichte (der Stadt Neu-Jerusalem) wandeln, und die Könige der Erde bringen ihre Herrlichkeit in sie hinein. 26 Und man wird die Herrlichkeit und die Pracht der Völker in sie hineinbringen.

Offenbarung Kapitel 22, Vers 2

Auf beiden Seiten des Stromes, halbwegs zwischen ihm und den Straßen der Stadt, standen Lebensbäume, die zwölf Mal Früchte tragen: in jedem Monat bringen sie ihre Früchte, und die Blätter der Bäume dienen den Völkern zur Heilung.

Diejenigen Gläubigen, die während der 7-jährigen Trübsalzeit gestorben sind, werden dadurch belohnt werden, dass ihnen ein bestimmter Platz zugewiesen wird:

Offenbarung Kapitel 7, Verse 14-15

14 Ich erwiderte ihm (einem der Ältesten): „Mein Herr, du weißt es.« Da sagte er zu mir: »Das sind die, welche aus der großen Trübsal kommen und ihre Kleider gewaschen und im Blut des Lammes weiß gemacht haben. 15 Darum sind sie VOR DEM THRONE GOTTES und dienen Ihm bei Tag und bei Nacht in Seinem Tempel, und Der auf dem Throne Sitzende wird über ihnen wohnen.“

Beachte, dass der Meister seine treuen Diener nicht dadurch belohnen wird, dass Er ihnen Verantwortungsbereiche wegnimmt, sondern indem Er ihnen noch größere überlässt.

Der Dienst für Gott ist keine Bestrafung, sondern eine Belohnung. Diese Vorstellung ist Menschen fremd, die ihre jetzige Arbeit nicht mögen und sich damit bis zu ihrer Pensionierung herumschlagen müssen. Einige denken, dass ihre Arbeit mit einem Urlaub für den Rest ihres Lebens belohnt werden sollte. Aber Gott bietet uns etwas völlig Anderes an:

- Noch mehr Arbeit
- Noch mehr

Verantwortungsbereiche

•
Einsatzmöglichkeiten

Noch mehr

Dazu gibt Er uns noch mehr Fähigkeiten, Hilfsmittel und Bevollmächtigungen (wie z.B. einen schärferen Verstand, einen stärkeren Körper, klare Zielvorgaben und ungebrochene Freude). Je mehr wir Jesus Christus jetzt dienen, umso größer wird unsere Kapazität sein, Ihm im Himmel zu dienen.

Wird jedem von uns die Gelegenheit gegeben werden, im Neuen Universum zu regieren? Paulus sagt uns in:

2.Timotheusbrief Kapitel 4, Vers 8

Fortan liegt für mich der Siegeskranz der Gerechtigkeit bereit, den der HERR, der gerechte Richter, mir an jenem Tage zuteilen wird; jedoch nicht nur mir, sondern überhaupt ALLEN, die Sein Erscheinen lieb gehabt haben.

Das Wort „allen“ hier soll uns als Ermutigung dienen. Wenn wir Gott treu dienen, werden wir dafür belohnt werden.

Epheserbrief Kapitel 6, Vers 8

ihr wisst ja, dass jeder für das, was er Gutes tut, den entsprechenden Lohn vom HERRN empfangen wird, er sei ein Knecht oder ein Freier.

Auch hier ist das Wort „jeder“ sehr ermutigend. Es werden nicht nur einige auserwählte Wenige sein, die belohnt werden. Ob wir nun viel oder wenig Verantwortung auf der jetzigen Erde hatten, Gott wird uns großzügig und gerecht dafür belohnen.

Sollten wir enthusiastisch sein, dass Gott uns dadurch belohnen wird, dass Er uns zu Regenten in Seinem Königreich macht? Absolut. Jesus Christus sagte:

Matthäus Kapitel 5, Vers 12

„Freuet euch darüber (über Schmähung, Verfolgung und übler Nachrede) und jubelt, denn euer Lohn ist groß im Himmel! Ebenso hat man ja auch die Propheten vor euch verfolgt.“

Gott wird Sich Seine Könige auswählen; und ich bin davon überzeugt, dass Er da einige Überraschungen für uns in petto hat. Jesus Christus gibt uns Hinweise darauf, welchen Personentyp Er da im Sinn hat:

Matthäus Kapitel 5, Verse 3, 5 + 10

3 „Selig sind die geistlich Armen, denn ihnen wird das Himmelreich zuteil! 5 Selig sind die Sanftmütigen, denn sie werden das Land erben! 10 Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen Verfolgung erleiden, denn

ihnen wird das Himmelreich zuteil!

1. Petrusbrief Kapitel 5, Verse 5-6

5 Ebenso, ihr Jüngeren: Seid den Ältesten untertan. Allesamt aber legt euch im Verkehr miteinander das Dienstgewand der Demut an, denn »Gott widersteht den Hoffärtigen, aber den Demütigen gibt Er Gnade« (Spr 3,34). 6 Demütigt euch also unter die gewaltige Hand Gottes, damit Er euch zu Seiner Zeit erhöhe!

Schau Dich mal um nach den Sanftmütigen und Demütigen in Deiner Umgebung. Darunter befinden sich Straßenkehrer, Hilfsarbeiter von Schlossern, Busfahrer und Nur-Hausfrauen, die ihre Tage damit zubringen, Windeln zu wechseln, die Wäsche zu machen, Pausenbrote einzupacken, Tränen zu trocknen und Fahrgemeinschaften zu bilden.

Ich schenkte einmal einem Hotelpagen in Atlanta eines meiner Bücher. Da merkte ich, dass er ein überzeugter Christ war. Er sagte, dass er für unsere Autoren-Gruppe beten würde, die gerade zu einer Konferenz in dem Hotel zusammengekommen war. Später gab ich ihm noch ein anderes kleines Geschenk. Er schien erstaunt darüber und war überwältigt. Mit Tränen in den Augen sagte er: „Das wäre doch nicht nötig gewesen, ich bin doch nur ein Page.“ In diesem Moment wurde mir klar, dass dieser Glaubensbruder sein ganzes Leben damit verbrachte, anderen Menschen zu dienen.

Es wird wahrscheinlich so jemand wie er sein, dem ich in Gottes Königreich dienen darf. Es war „nur ein Hotelpage“, der mit so viel Wärme und Liebe sprach und insgeheim im Hintergrund leise für das Gelingen einer christlichen Autorenkonferenz in seinem Hotel betete, an dem Ort, wo er diente. Ich sah in diesem Hotelpagen Jesus Christus, und da gab es kein „nur“ mehr im Zusammenhang mit diesem Diener.

Wer werden die Könige auf der Neuen Erde sein? Ich denke, dass dieser Hotelpage einer von ihnen sein wird. Und es wird mir eine Ehre sein, seine Taschen zu tragen.

Halte von heute an Deine Augen offen und frage Dich, welche von den Menschen in Deinem Umfeld eines Tages Könige und Königinnen auf der Neuen Erde sein könnten?

Lieber himmlischer Vater,

danke, dass wir jetzt schon eine Vorstellung von Deiner zukünftigen dienenden Führerschaft durch all jene bekommen, die wir heute in unserer Umgebung sehen und die oft von der Gesellschaft als jene betrachtet werden, die „unterprivilegiert“ sind.

Danke, dass wir dann in Deinem Königreich das Privileg haben werden, Menschen dienen zu dürfen, die Dir und ihren Mitmenschen in diesem Leben hier in Demut und Bescheidenheit gedient haben.

Was für eine Freude wird es sein, Dir unter diesen Menschen zu dienen.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)